

Nutzungsbedingungen der FX City – Plattform (Geschäftsbedingungen)

Gültig ab 20.01.2022

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen regeln die Erbringung des Geldtransfer-Onlinedienstes, der unter dem Handelsnamen FX City angeboten wird. Diese Dienstleistung wird vom polnischen Unternehmen Fintecom Sp. z o.o. – einem lizenzierten nationalen Zahlungsinstitut erbracht. Die vorliegenden Bedingungen bestimmen den rechtlichen Rahmen des Vertrags zwischen Ihnen und Fintecom. Wir empfehlen Ihnen, die vorliegenden Bedingungen auszudrucken oder herunterzuladen und ihre Kopie für spätere Bezugnahme aufzubewahren. Die neueste Version der Nutzungsbedingungen ist jederzeit auf unserer Webseite <https://fxcity.de/> abrufbar.

Begriffsbestimmung

Bedeutung der in den vorliegenden Geschäftsbedingungen für Dienstleistungserbringung verwendeten Begriffe:

Fintecom Sp. z o.o. – bedeutet die nach polnischen Rechtsvorschriften gegründete Gesellschaft Fintecom Sp. z o.o. mit Sitz in ulica Marszałka Józefa Piłsudskiego 45; 75-502 Koszalin; Polen, mit dem Status eines Nationalen Zahlungsinstituts, eingetragen beim Amtsgericht in Koszalin, 9. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters KRS-Nr. im Unternehmensregister des Landesgerichtsregisters 0000362067; statistische Unternehmensnummer REGON 320877907; Steuer-Identifikationsnummer NIP 6692501424, unter Aufsicht der poln. Kommission für Finanzaufsicht (IP4/2013). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 600 000 PLN und ist vollständig eingezahlt worden.

FX City – bedeutet eine Handelsmarke von Fintecom Sp. z o.o.

ClearBank – bezeichnet eine in Großbritannien ansässige Abwicklungsbank mit Sitz in: 133 Houndsditch, London, EC3A 7BX, die Fintecom im Rahmen einer abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung ein britisches Bankkonto für Geldüberweisungen zur Verfügung stellt. ClearBank ist von der Prudential Regulation Authority zugelassen und wird von der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority reguliert (Finanzdienstleistungsregisternummer: 754568).

GBG – bezeichnet das Unternehmen GB Group plc, das in Übereinstimmung mit den Gesetzen von England und Wales gegründet wurde, mit der Registrierungsadresse: The Foundation Herons Way, Chester Business Park, Chester, CH4 9GB, England. Das Unternehmen ist beim Companies House unter der Nummer: 02415211 registriert.

FCA – bedeutet britische Finanzmarktaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority) mit Sitz in 12 Endeavour Square, London E20 1NJ, Großbritannien. Mehr zu FCA auf der Webseite von FCA unter www.fca.org.uk

KNF – bedeutet polnische Kommission für Finanzaufsicht (poln. Komisja Nadzoru Finansowego), Plac Powstańców Warszawy 1, 00-030 Warschau; www.knf.gov.pl

Polish Financial Ombudsman Service – – bedeutet poln. Finanzombudsmann, Aleje

Jerozolimskie 87, 02-001 Warschau, <https://rf.gov.pl/>

GIIF – bedeutet Hauptbeauftragter für Finanzauskunft, ist ein Organ der staatlichen Verwaltung, der für die Verhinderung der Geldwäsche und des Finanzierens des Terrorismus im polnischen Finanzsystem verantwortlich ist. Adresse: Department für Finanzauskunft, Ministerium für Finanzen, ul. Świętokrzyska 12, 00-916 Warschau

Dienstleistung – bedeutet einen Geldtransferdienst, der zwischen Polen und Ländern der Europäischen Union und Großbritannien.

Bediente Währung – bedeutet Währung, die durch das Angebot von FX City abgedeckt wird, in welcher die Kunden im Rahmen der Dienstleistung Zahlungsaufträge aufgeben können.

Transaktionssystem FX City – bedeutet die Transaktionsplattform FX City, die auf der Webseite betrieben wird, über welche der Geldtransferdienst geleistet wird.

Kunde/Benutzer – bedeutet eine natürliche oder juristische Person, die auf der Plattform FX City mit Hilfe eines Online-Registrierungsformulars oder telefonisch registriert wurde, um die Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, der (einer Person oder Firma) eine einmalige Kundennummer zugeteilt wurde.

Benutzerpanel – individuell durch den Kunden auf den Servern von FX City erstelltes Transaktions- und Verwaltungspanel zur Durchführung von Transaktionen durch den Kunden, zur Anzeige der Transaktionshistorie und Verwaltung seiner personenbezogenen Daten. Das Einloggen im Panel erfolgt unter Anwendung von Sicherheitsinformationen.

Kundennummer – einzigartige sechsstellige Nummer, die jedem registrierten Kunden zugewiesen wird, auf die sich der Kunde bei Kontakt mit dem Kundenservice des Transaktionsportals FX City zu berufen hat.

Zahlungsauftrag – bedeutet einen über den Dienst im Benutzerpanel aufgegebenen Auftrag der Übergabe von Mitteln, die der Benutzer zuvor auf dem Firmenkonto Fintecom Sp. z o.o. deponiert hat, auf ein ausgewähltes Bankkonto des Empfängers des Benutzers. Der Zahlungsauftrag enthält Informationen über den Absender, den überwiesenen Betrag und den Empfänger, auf dessen Konto der Transfer zu erfolgen hat. Der Zahlungsauftrag ist immer mit der Umrechnung der Mittel verbunden.

Empfänger – eine natürliche Person oder eine Firma, die ein Konto im Land und in der Währung, die durch das Transaktionssystem FX City bedient werden, besitzt.

Konto des Empfängers – ein von der Bank des Empfängers geführtes Konto in einer durch das Transaktionssystem FX City bedienten Währung, die Rechnung wird durch die Bank des Empfängers in dem durch das Transaktionssystem FX City betreuten Land geführt.

Transaktionslimits – tägliche und monatliche Begrenzung der Transaktionen, die im Benutzerpanel durchgeführt werden.

Internationaler Transfer – ein Zahlungsdienst, der im Rahmen der FX City-Plattform geleistet wird, beruhend auf dem Empfang von Geldmitteln (über Internet-Banking) durch Fintecom auf einem durch den Kunden gewählten Konto in der durch das Transaktionssystem FX City unterstützten Währung und ihrem Transfer an einen Empfänger in einem anderen durch den Zahler benannten Land (Absender des Geldtransfers). Der internationale Transfer ist immer mit Umrechnung der Mittel verbunden.

Transaktionsnummer – bedeutet eine einzigartige Nummer, die jeder Transaktion zum Zeitpunkt der Aufgabe des Zahlungsauftrags zugewiesen wird.

Sicherheitsinformation – bedeuten die E-Mail-Adresse des Kunden und das durch den Kunden bei der Registrierung bei Fintecom gewählte Passwort.

Informativische Kurse – bedeuten auf der Webseite veröffentlichte geschätzte Wechselkurse für Währungen, die durch das Transaktionssystem FX City bedient werden. Dieser Kurs wird auch im individuellem Benutzerpanel nach dem Einloggen bei FX City angezeigt.

Transaktionskurs – bedeutet einen endgültigen Wechselkurs, zu welchem sich der Kunde entschieden hat, seine Transaktion abzuwickeln.

Erforderliche Dokumente – Kopien eines Dokuments zum Nachweis der Identität des Kunden sowie eines Dokuments zum Nachweis seiner Wohnadresse, ausgestellt mit einem Datum nicht älter als 3 Monate. Bei Firmenkunden auch Dokumente, die ihre Geschäftstätigkeit bestätigen und Rechnungen zur Bestätigung der Art dieser Geschäftstätigkeit. In begründeten Fällen auch Kopien von Dokumenten, die die Quelle des Geldes bestätigen.

Arbeitstag – als Arbeitstage gelten Tage von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 18:00 Uhr polnischer Zeit, unter Ausschluss von staatlichen Feiertagen und zusätzlichen arbeitsfreien Tagen in Polen oder im Land, in welchem ein internationaler Transfer initiiert wird.

Bankkonten – bedeuten getrennte Bankkonten der Kunden, die unmittelbar der Firma Fintecom Sp. z o.o., deren Details den registrierten Kunden mitgeteilt werden. Auf diese Konten hat der Kunde Zahlungen in der ausgewählten Währung zu tätigen, wenn er vor hat, die Dienstleistung nach vorliegenden Geschäftsbedingungen in Anspruch zu nehmen. Die überwiesenen Mittel des Kunden werden von Fintecom Sp. z o.o. bis zum Zeitpunkt der Durchführung des Transfers gemäß Zahlungsauftrag des Kunden gespeichert.

Datenschutzpolitik – das Dokument, das die bei Fintecom geltenden Regeln der Erhebung und der Verarbeitung sowie des Schutzes der personenbezogenen Daten im Rahmen der erbrachten Dienstleistungen beschreibt, erhältlich auf unserer Seite [Internetseite](#).

§1 Allgemeine Informationen

1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen bestimmen die Bedingungen der Durchführung von Online-Zahlungstransfers unter der Marke FX City.
2. Dieser Dienst wird durch Fintecom Sp. z o.o., nur in der Währung nach aktuellem Angebot von FX City geleistet.
3. Beziehen sich die Geschäftsbedingungen auf Fintecom, bedeutet dies, dass sich entsprechende Bestimmungen auf die Gesellschaft Fintecom Sp. z o.o., die Eigentümerin der Plattform FX City, beziehen.
4. Beziehen sich die Geschäftsbedingungen auf FX City, bedeutet dies, dass sich entsprechende Bestimmungen auf die Transaktionsplattform FX City beziehen.
5. FX City erbringt die Dienstleistungen im Bereich des Transfers von Geldmittel auf der FX City-Plattform ausschließlich auf ein Bankkonto des durch den Absender der Überweisung genannten Empfängers, in der durch FX City unterstützten Währung.
6. FX City führt keinen Geldtransfer zum Empfang von Bargeld durch einen Überbringer an ausgewählten Stellen durch.
7. FX City akzeptiert keine Einzahlungen von Bargeld auf Bankkonto und führt keine Barauszahlungen vom Bankkonto durch. FX City führt ausschließlich bargeldlose Operationen durch.

§2 Registrierung

1. Die Registrierung bei FX City beruht auf der Angabe von detaillierten Kundendaten, Angabe von Einzelheiten zu Geldquelle und Beträgen, die übertragen werden sollen. Die Aufforderung zur Angabe von detaillierten Informationen ergibt sich aus der Notwendigkeit, das Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu minimieren (AML/CFT).
2. Die Gesellschaft Fintecom legt einen großen Wert auf die AML/CFT-Problematik. Deswegen behalten wir uns das Recht vor, die Angaben der Kunden, die bei der Registrierung angegeben werden, mit den durch den Kunden vorgelegten Dokumenten sowie mit externen Datenbanken, zwecks Verifizierung der grundlegenden Kundendaten, zu überprüfen. Durch die Bestätigung der Kenntnisnahme der vorliegenden Geschäftsbedingungen erteilt der Kunde gleichzeitig seine Einwilligung zur Durchführung einer solchen Prüfung und eine externe Kreditagentur kann einen Bericht aus einer solchen Prüfung speichern.
3. Fintecom haftet nicht für die Richtigkeit der vom Kunden bei der Registrierung auf der FX City-Plattform eingegebenen Daten sowie für sämtliche Verluste und Schäden, die dem Kunden infolge von Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Daten zugefügt wird (diese Verantwortung trägt der Kunde).
4. Der Kunde ist verpflichtet den Kundenservice von FX City unverzüglich über festgestellte Fehler in den bei der Registrierung angegebenen Daten zu benachrichtigen.
5. Nach beendeter Registrierung bekommt der Kunde eine einmalige Kundennummer zugewiesen.
6. Als Teil des Registrierungsprozesses muss der Kunde unsere Geschäftsbedingungen und [Datenschutzpolitik](#) akzeptieren.
7. Benutzer, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, müssen über 18 Jahre alt sein. Bei der Registrierung auf unserer Plattform deklarieren Sie, dass Sie über 18 Jahre alt sind. In Ausnahmefällen kann eine Registrierung von Personen, die über 16, aber unter 18 Jahre alt sind, mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vormünder durchgeführt werden.
8. Alle Informationen, die der Kunde im Registrierungsprozess oder zu einem späteren Zeitpunkt bereitstellt, müssen genau sein und der Wahrheit entsprechen.
9. Im Registrierungsprozess informiert der Kunde, ob er die Dienstleistung zu privaten oder kommerziellen Zwecken nutzt. Bei Inanspruchnahme der Dienstleistung zu kommerziellen Zwecken werden zusätzliche Dokumente zum Nachweis der Ausübung einer Geschäftstätigkeit erforderlich.
10. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass die Registrierungsdaten immer genau und aktuell sind. Die Gesellschaft Fintecom haftet für keine Schäden, die aus der Fahrlässigkeit des Kunden in diesem Zusammenhang resultieren. Es steht uns das Recht zu, den Kunden jederzeit aufzufordern, die Richtigkeit der Registrierungsangaben zu bestätigen, Dokumente oder andere Nachweise zur Verfügung zu stellen.

§3 Verfügbare Finanzierungsformen für internationalen Transfer

1. Die einzige Form der Übertragung von Mitteln für Zwecke der Dienstleistungen, die im Rahmen der FX City-Plattform angeboten werden, ist die Überweisung auf eines der Bankkonten von Fintecom. Dazu muss man nach dem Einloggen bei FX City im Menü „Bankkonto“ die entsprechende Kontonummer wählen und die Überweisung der Mittel

von eigenem Konto auf die aus der Liste gewählte Kontonummer tätigen.

§4 Überweisung auf ein Konto

1. Nur Kunden, die eine korrekte Registrierung auf der FX City Plattform durchgeführt haben, erhalten die Nummern der Bankkonten, auf die die Überweisung der Mittel durchgeführt werden kann, um den Geldtransfer auf ein ausgewähltes Konto eines Empfängers nach Polen oder in ein anderes Land gemäß Angebot durchzuführen. Die Kontonummern werden nach dem Einloggen im System im Kundenpanel angezeigt.
2. Kunden, die von Polen aus in ein ausgewähltes Land Überweisungen vornehmen, überweisen nur Zloty (PLN) auf eins unserer Bankkonten in Polen. Wir akzeptieren keine Bareinzahlungen, sondern nur Banküberweisungen vom Konto des Kunden.
3. Kunden, die Überweisungen nach Polen aus einem der von FX City bedienten Länder vornehmen, überweisen die Mittel auf eins unserer Konten im jeweiligen Land, in der richtigen Währung, die durch die von uns benannten Bankkonten bedient wird. Detaillierte Informationen sind im Kundenpanel abrufbar.
4. Nach der Erstellung eines richtigen Zahlungsauftrags bei FX City, erhält der Kunde ein Wechselkursangebot. Danach akzeptiert der Kunde die Durchführung der Transaktion zum festgelegten Kurs oder lehnt er sie ab. Die Live-Kurse werden unmittelbar von der Währungsplattform an jedem Werktag abgerufen.
5. Vor der Annahme des Wechselkursangebotes wird der Kunde über die mit der Ausführung des Zahlungsauftrags verbundenen Gebühren (siehe § 9 Gebühren und Provisionen.) informiert.
6. Nach der Annahme des Wechselkursangebotes durch den Kunden gilt der Zahlungsauftrag auf der FX City Plattform als wirksam aufgegeben. Der Kunde ist verpflichtet, innerhalb von 24 Arbeitsstunden vom Zeitpunkt der Annahme des Wechselkursangebotes und der Aufgabe des Zahlungsauftrags Mittel zur Realisierung der Zahlung bereitzustellen.
7. Überweist der Kunde das Geld nicht innerhalb von max. 24 Geschäftsstunden wird dieser Devisen- und Zahlungsauftrag storniert.
8. Der Kunde überweist den Betrag gemäß Zahlungsauftrag auf eines der bei FX City verfügbaren Konten. Die Zahlung wird zur finalen Realisierung erst nach der Verbuchung einer Gutschrift auf unserem Konto weitergeleitet.
9. Die Überweisungen auf unsere Konten können ausschließlich von Bankkonten der bei uns registrierten Kunden stammen. Wir akzeptieren keine Transaktionen von Dritten, die sich in unserem Transaktionssystem nicht registriert haben.

§5 Überweisungsauftrag (Zahlungsauftrag)

1. Jeder Kunde, der eine Zahlung vornehmen möchte, ist verpflichtet den Kundenservice von FX City über die auf das Firmenkonto von Fintecom getätigte Überweisung durch die Aufgabe eines ordnungsgemäßen Zahlungsauftrags, mit der Angabe von Daten des Empfängers, auf dessen Konto der internationale Transfer durchzuführen ist, zu informieren. Als Moment des Empfangs des ordnungsgemäßen Zahlungsauftrages betrachtet Fintecom den Moment der Aktivierung des Überweisungsauftrages durch den Kunden in seinem Nutzerpanel. Wenn Fintecom einen Zahlungsauftrag an einem Tag erhält, der für sie kein Werktag ist, wird sie den Auftrag als an dem ersten Werktag nach diesem Tag eingegangen betrachten. Der Absender der Überweisung muss detaillierte

Daten, die zur Ausführung einer internationalen Überweisung notwendig sind, angeben, und zwar Vorname und Nachname des Empfängers, seine Adressen, den genauen Betrag, der auf das Konto von Fintecom überwiesen wurde und das Bankkonto des Empfängers. Nach der Bestätigung der oben genannten Daten und der Feststellung ihrer Übereinstimmung und nach dem Eingang entsprechender Mittel vom Kunden, wird die Überweisung zur Ausführung weitergeleitet.

§6 Geldtransferlimits und Beschränkungen

1. Wir akzeptieren keine Bareinzahlung auf unsere Bankkonten.
2. Überweist der Absender der Überweisung auf das Konto von Fintecom einmalig einen Betrag mit einem Gegenwert von über 1000 EUR oder mehrere kleinere Einzahlungen, die in der Gesamtsumme den Gegenwert von 1000 EUR übersteigen, ist er vor der Durchführung des Transfers verpflichtet, eine Kopie von erforderlichen Dokumenten zur Überprüfung vorzulegen.
3. Die Firma Fintecom haftet für keine Verspätungen oder Einstellungen der Überweisungen, die sich aus dem Mangel an den oben genannten Dokumenten ergeben.
4. Überweist der Absender der Überweisung auf das Konto von Fintecom einen Betrag mit Gegenwert von über 10 000 EUR einmalig oder in einem Zeitraum von 3 Monaten, ist er dazu verpflichtet, zusätzlich eine Kopie von Dokumenten vorzulegen, die die Quelle der Gelder bestätigen. In begründeten Fällen können wir solche Dokumente auch bei kleineren Beträgen verlangen.
5. Die Überweisungen können nur bargeldlos per Banküberweisung vom Bankkonto eines registrierten Kunden erfolgen.
6. Der Betrag einer einmaligen Überweisung (über Internetbanking an Fintecom) darf nicht höher sein als Gegenwert von 50 000 EUR bei Überweisungen nach Polen und 250 000 PLN bei Überweisungen aus Polen. In Ausnahmefällen führen wir auch größere Überweisungen durch – auf Anfrage und nach Vereinbarung von Bedingungen.

§7 Abwicklungszeit

1. Der internationale Geldtransfer wird sofort nach Eingang eines ordnungsgemäßen Zahlungsauftrags und Verbuchung von Mitteln auf einem der Bankkonten von Fintecom realisiert. Die Realisierung des Geldtransfers erfolgt spätestens bis zum Ende des nächsten Arbeitstages nach Verbuchung der Mittel. In der Praxis werden die Geldtransfers an jedem Arbeitstag innerhalb von einigen Minuten bis zu mehreren Stunden abgewickelt, je nach Bank des Empfängers.
2. Wenn der Zahlungsauftrag vom Kunden nach 17:00 Uhr (polnischer Zeit) oder an einem Tag erstellt, der kein Arbeitstag ist, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Arbeitstag eingegangen.
3. Nach der Erstellung eines Zahlungsauftrags hat der Kunde spätestens innerhalb von 24 Stunden Mittel für die Ausführung der Überweisung bereitzustellen. Werden die Mittel in dieser Zeit nicht bereitgestellt, wird der Zahlungsauftrag automatisch storniert. Die Zeit, in der der Kunde die Mittel bereitstellt hängt vom Kunden selbst und von der Bank des Kunden ab, und beeinflusst die Geschwindigkeit der Transferabwicklung.

§8 Zurückhaltung der Überweisung

England.pl behält sich das Recht vor, die Überweisungen zurückzuhalten, wenn:

1. ein begründeter Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung besteht,
2. ein begründeter Verdacht auf eine andere Straftat oder Steuerstraftat besteht,
3. der Kunde die erforderlichen Dokumente nicht eingereicht hat,
4. der Kunde (auf Anfrage der Firma) seine Dokumentation nicht aktualisiert hat,
5. der Kunde unleserliche, unvollständige oder nicht aktuelle Dokumente eingereicht hat,
6. der Kunde keinen ordnungsgemäßen Zahlungsauftrag aufgegeben hat,
7. es eine Abweichung zwischen dem im Zahlungsauftrag genannten Betrag und dem tatsächlichen Betrag, der auf das Bankkonto von Fintecom eingegangen ist, gibt,
8. ein begründeter Verdacht darauf besteht, dass der Kunde zum Nachteil Dritter handelt oder dass seine Handlung Fintecom um ihren guten Ruf bringen kann.
9. Von GIIF (Generalinspektor für Finanzinformation) ist die Forderung eingegangen, die Transaktion abzubuchen
10. Von dem Staatsanwalt ist der Beschluss über den Abbruch der Transaktion eingegangen
11. Es liegt ein begründeter Verdacht vor, dass die Transaktion oder die Mittel des Kunden im Zusammenhang mit einem Steuervergehen oder mit einem anderen Vergehen als Geldwäsche oder die Finanzierung des Terrorismus steht.

§9 Gebühren und Provisionen.

1. Alle im FX City System aufgegebenen internationalen Geldtransfers werden je nach Größe der Transaktion mit Gebühren belastet und zusätzlich mit Gebühren, die vom Land des Absenders und des Empfängers sowie von der Währung des Absenders abhängig sind. Die genaue Höhe der Gebühren wird im Kundenpanel, z.B. im Rechner angezeigt und zum Zeitpunkt der Übermittlung der Zahlungsanweisung.
2. Über die Gebühr wird der Kunde bereits bei der Erstellung des Zahlungsauftrags informiert, noch bevor er das vorgeschlagene Wechselkursangebot annimmt. Der im erstellten Zahlungsauftrag stehende Betrag, der zur Realisierung des Transfers eingezahlt werden soll, berücksichtigt die oben genannten Gebühren.
3. Die Gebühren werden vom Einzahlungsbetrag eingezogen und umgerechnet wird erst der Betrag abzüglich Gebühren und anschließend an den Empfänger gesendet.

§10 Wechselkurse

1. Der Kunde wird laufend über aktuellen Wechselkurs informiert. Dieser Kurs wird auf der ersten Seite der Plattform fxcity.de veröffentlicht. Darüber hinaus wird er nach dem Einloggen im Kundenpanel angezeigt. Der Kunde sollte den Kurs zur Kenntnis nehmen, noch bevor er den Transfer auf unser Konto tätigt und den Zahlungsauftrag aufgibt.
2. Der Kurs wird bis auf vier Stellen hinter dem Komma angegeben. Der veröffentlichte Kurs ist ein sog. Live-Kurs.
3. Den günstigsten Wechselkurs können wir in den Arbeitsstunden der meisten europäischen Währungsplattformen, d.h. zwischen 8:00 und 18:00 Uhr polnischer Zeit anbieten.
4. Die vom Kunden überwiesenen Mittel werden zu einem, zum Zeitpunkt der Erstellung des Zahlungsauftrages und der Annahme des Wechselkurses durch den Kunden, geltenden Kurs umgerechnet.

5. Mit der Überweisung des Geldes bestätigt der Kunde den Willen den Transfer zum angebotenen Kurs zum Zeitpunkt der Bestätigung des Zahlungsauftrags zu tätigen.
6. Zum Zeitpunkt der Verbuchung der Überweisung vom Kunden auf unserem Bankkonto, wird der Kurs für diesen Kunden reserviert und er gilt, auch wenn die Überweisung wegen Ergänzung von Daten oder Dokumenten, die zur Realisierung der Überweisung erforderlich sind, zurückgehalten wird oder wenn sie nicht realisiert werden kann, weil sie nicht an einem Arbeitstag erfolgte.

§11 Inanspruchnahme der Dienstleistung

1. Mit der Überweisung auf eines der Konten von Fintecom und der Erstellung eines Zahlungsauftrages ermächtigt der Kunde Fintecom zum Transfer der anvertrauten Gelder aus einem der auf der Plattform verfügbaren Länder nach Polen oder aus Polen an eines der verfügbaren Länder (internationaler Geldtransfer).
2. Der internationale Transfer erfolgt jedes Mal mit der Umrechnung der Währung der Einzahlung des Absenders in die im Land des Empfängers geltende Währung, unter Anwendung des zum Zeitpunkt der Bestätigung des Zahlungsauftrags reservierten Wechselkurses.
3. Der Kunde kann den bei FX City aufgegebenen Zahlungsauftrag nach der Einzahlung der Mittel nicht ändern oder stornieren, weil zum Zeitpunkt der Aufgabe des Zahlungsauftrags und der Annahme des Wechselkursangebotes der Prozess der Übertragung der Mittel auf das Konto des Empfängers beginnt und Fintecom keine Möglichkeit hat, diese Mittel auf das Konto des Absenders zurückzubuchen. In besonderen Ausnahmefällen kann Fintecom versuchen, die Transaktion auf Anfrage des Kunden zu stornieren, vorausgesetzt, dass die Mittel noch nicht der Bank des Empfängers übertragen wurden.
4. Die Geldüberweisung und die Absendung der Zahlungen werden im Transaktionssystem FX City, welches die Dienstleistung bedient, registriert.
5. Jeder Transaktion wird eine einmalige Transaktionsnummer zugewiesen, die in der Historie der Transaktionen im Benutzerpanel angezeigt wird.
6. Nach der Aufgabe des Zahlungsauftrags erhält der Kunde eine Bestätigung an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse und sieht den Status in seinem Panel im Reiter „Zahlungsverlauf“.
7. Nach dem Abschluss des Geldtransfers wird der Kunde über die Realisierung des Transfers in einer E-Mail-Nachricht informiert und der Status der Überweisung wird im Kundenpanel im Reiter „Zahlungsverlauf“ als ausgeführt angezeigt.
8. Kunden, die in ihrem User Panel eine eigene GG (Gadu-Gadu) Messenger-Nummer hinterlegt haben, erhalten zusätzlich Informationen zur Überweisung in Form einer kurzen SMS.
9. Alle Informationen über die durch den Kunden in Auftrag gegebenen Transaktionen, darunter: die Transaktionsnummern, die Empfängerdaten, die Beträge und Währungen der Transaktion, die Zahlungen, Kurse, Währungsdaten sind die ganze Zeit in unveränderter Form im Nutzerpanel im Tab „Geschichte der Zahlungen“ zugänglich
10. Der Kunde erklärt, dass er keine Geldmittel aus kriminellen oder rechtswidrigen Aktivitäten überträgt oder erhält.

§12 Rückerstattung der Mittel

1. Im Falle, wenn der Kunde die Rückerstattung der auf unser Konto überwiesenen Geldmittel verlangt oder eine solche Rückerstattung zum Beispiel aufgrund von falschen Daten des Überweisungsempfängers (z.B. falsche Kontonummer) erforderlich wird, verpflichtet sich die Firma Fintecom, auf Wunsch des Kunden den zuvor überwiesenen Betrag auf das Bankkonto des Absenders der Überweisung zurückzuerstatten, vorausgesetzt, dass diese Mittel noch nicht auf das Konto des Empfängers überwiesen wurden. Für die Rückerstattung der Mittel auf das Konto des Absenders werden Gebühren erhoben, in Höhe von:
 - 3,00 GBP – Rückerstattungen auf englische Konten in GBP
 - 3,00 EUR – Rückerstattungen auf die Eurowährung-Konten in EUR
 - 15,00 PLN – Rückerstattungen auf polnische Konten in PLN
 - 30,00 NOK – Rückerstattungen auf norwegische Konten in NOK
 - 75,00 CZK – Rückerstattungen auf tschechische Konten in CZK
2. In begründeten Fällen, wenn die Rückerstattung nicht aus Verschulden des Kunden erfolgt, kann die Gesellschaft Fintecom von der Gebühr für die Rückerstattung der Mittel an den Absender zurücktreten.

§13 Haftungsbeschränkung

1. Fintecom haftet für keine Schäden aus der Realisierung des vom Kunden im Transaktionssystem FX City aufgegebenen Zahlungsauftrags.
2. Fintecom ist nur für den Schutz der ihr anvertrauten Gelder und die korrekte Ausführung des Zahlungsauftrags gemäß den Anweisungen des Kunden verantwortlich.
3. Fintecom haftet für keine Verluste oder Schäden infolge von Verzögerungen durch Verschulden von Dritten, darin u.a. von polnischen und ausländischen Banken, Unterbrechungen der Energieversorgung oder Unterbrechungen der Internetkommunikation usw., die eine fristgerechte Ausführung der Dienstleistung verhindern.
4. Die Firma Fintecom haftet für keine Streitigkeiten und Konflikte, die zwischen Absender und Empfänger eines internationalen Geldtransfers eintreten.
5. Im Falle von außerordentlichen Umständen, auf die Fintecom keinen Einfluss hat und die die Erfüllung der sich aus der Dienstleistung ergebenden Verpflichtungen verhindern, ist Fintecom von der Verpflichtung zur Erfüllung derselben befreit.
6. Der Kunde verpflichtet sich, die volle Verantwortung für Maßnahmen zu übernehmen, die sich aus der Nichteinhaltung der gebotenen Sorgfalt durch den Kunden in Bezug auf den Zugriff von Unbefugten auf sein eigenes Kundenpanel auf der FX City Plattform, auf das Bankkonto und auf die Sicherheitsinformationen ergeben.
7. Fintecom haftet gegenüber dem Kunden in keiner Weise für indirekte Schäden oder Verluste, entgangenen Gewinn oder Verlust möglicher Vorteile.
8. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen und die allgemeinen Regeln zur Erbringung von Dienstleistungen, erlegen auf Fintecom keine Verpflichtungen und Pflichten gegenüber anderen Rechtsträgern als dem Kunden auf und können von anderen Rechtsträgern als dem Kunden nicht auf dem Rechtsweg eingeklagt werden.
9. Es ist verboten Überweisungen von einem Bankkonto vorzunehmen, dessen Inhaber nicht der Kunde ist. Jeder Verstoß gegen diese Anforderung wird sehr ernst genommen und jeder Versuch das Zahlungsinstrument, dessen Inhaber Sie nicht sind, zu nutzen, wird als Betrug behandelt.

10. Die Nutzung der Konten von Fintecom für rechtswidrige Zwecke wie Betrug oder Geldwäsche ist strengstens verboten. Fintecom wird alle verdächtigen Aktivitäten den zuständigen staatlichen Organen melden. Den Benutzern der Dienstleistung sind jegliche Missbrauchsversuche, Ausnutzung und Umgehung der von Fintecom auferlegten Nutzungsbeschränkungen in Bezug auf von uns angebotene Dienstleistungen untersagt.
11. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu sichern, dass er Zahlungen nur von Personen oder Firmen erhält bzw. nur an Personen oder Firmen vornimmt, und zwar nur für den Verkauf oder die Lieferung von Waren, die der Kunde gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften liefern oder erhalten darf. Bei Zweifel in Bezug auf die Legalität der Mittel, Lieferung oder des Einkaufs, sollte die Zahlung nicht veranlasst werden.

§14 Kontakt mit Kunden

1. Um die Dienstleistungen zu nutzen und sich wirksam mit Fintecom in Verbindung zu setzen, muss der Kunde Folgendes besitzen: den Zugang zum Computer oder zu einem anderen Gerät mit Internetzugang, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Alle Nachrichten über Kontakte und Transaktionen kann man an Fintecom unter der Vermittlung der oben genannten Kommunikationsmittel weiterleiten.
2. Der Kundenservice von FX City kann mit dem Kunden über E-Mail oder auf eine andere Art im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistung in Kontakt treten. Die meist gebräuchliche Art der Kommunikation ist die Übersendung einer unmittelbaren Information an den Kunden in seinem Benutzerpanel mit gleichzeitiger E-Mail-Benachrichtigung. Der Kunde ist verpflichtet regelmäßig zu überprüfen, ob seine E-Mail und andere vom Kunden registrierten Kommunikationsmittel korrekt funktionieren sowie auch die Nachrichten im System zu empfangen und sie unverzüglich zu lesen. Wir haften für keine Schäden, die aus Ihrer Fahrlässigkeit in diesem Zusammenhang resultieren.
3. Bei jedem Kontakt mit dem Kundenservice von FX City bitten wir um Angabe der Kundennummer. Für Zwecke der Überprüfung der Identität des Gesprächspartners können wir beim Telefonkontakt zusätzliche Fragen stellen oder um Angabe des bei der Registrierung angegebenen Passworts für Telefonkontakte bitten.
4. England behält sich das Recht vor, SMS und E-Mails mit Informationen über Änderungen in der Funktionsweise des Transaktionssystems, Änderungen in den Geschäftsbedingungen und in der Datenschutzpolitik, technische Pausen oder mit sonstigen wichtigen Mitteilungen im Zusammenhang mit der bereitgestellten Dienstleistung zu senden. Diese Nachrichten sind keine Marketing- und Handelsinformationen.
5. Die Kunden der FX City Plattform können von uns per E-Mail einen Newsletter über unsere neu eingeführten Funktionen, Ereignisse, Aktionen, Sonderangebote, Wettbewerbe etc. erhalten. Die Newsletter-Nachrichten werden nur an Kunden gesendet, die für die Zusendung von Marketing- und Handelsinformationen von Fintecom eine entsprechende Zustimmung erteilt haben. Der Kunde kann von dieser Dienstleistung jederzeit zurücktreten, indem er den Widerruf in seinem Benutzerpanel oder durch Kontakt mit unserem Kundenservice anfordert. Jeder per E-Mail erhaltene Newsletter wird auch eine Funktion erhalten, mit der der weitere Empfang von diesen Nachrichten abbestellt werden kann.
6. Der Kunde kann sich durch die Versendung einer Nachricht an die Geschäftsstelle des Kundenservice jederzeit an den Kundenservice von FX City wenden. Aktuelle

Kontaktinformationen sind stets auf der [Webseite](#) enthalten. Die bevorzugte Kontaktform ist das Senden von Nachrichten an den Betreiber über das eigene Benutzerpanel nach dem Einloggen.

§15 Beschwerden Reklamationen

1. Alle Reklamationen sind an Fintecom Sp. z o.o. gemäß dem auf **FX City** abrufbaren Reklamationsverfahren zu richten. Eine Reklamation kann unmittelbar an die Adresse von Fintecom Sp. z o.o. oder nach dem Einloggen im Benutzerpanel auf der FX City Plattform gesendet werden.
2. Nimmt Fintecom die Verpflichtungen gegenüber dem Kunden an, werden diese in jedem Fall ausschließlich auf den Betrag des Zahlungsauftrags auf der FX City Plattform, in einer Höhe, die mit der tatsächlichen Überweisung auf das Bankkonto Fintecom übereinstimmt, begrenzt.
3. Der Anspruch auf eine Entschädigung für eine nicht ordnungsgemäß erbrachte Dienstleistung steht dem Kunden nur dann zu, wenn er den Kundenservice von FX City darüber ohne unnötige Verzögerung, jedoch nicht später als innerhalb von 13 Monaten nach Ausführung der Dienstleistung benachrichtigt.

§16 Personenbezogene Daten der Kunden

1. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt in Übereinstimmung mit der Datenschutzpolitik, die Sie auf unsere [Webseite](#) und im Benutzerpanel lesen können. Durch die Einwilligung zur Einhaltung der Geschäftsbedingungen stimmt der Kunde auch der Annahme der Bedingungen der Datenschutzpolitik zu.
2. Fintecom erhebt, speichert und verarbeitet die Kundendaten (zwecks ordnungsgemäßer Erbringung der Dienstleistung) gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

§17 Beendigung der Dienstleistungserbringung

1. Der Kunde hat das Recht, im beliebigen Moment den Rahmenvertrag zu kündigen und damit eine Deaktivierung seines Nutzerpanels zu fordern und auf die Dienstleistung FX City zu verzichten.
2. Die Deaktivierung des Nutzerpanels bedeutet nicht die Entfernung der durch Fintecom besessenen personenbezogenen Daten des Kunden. Laut Gesetz werden diese Daten zusammen mit der Transaktionshistorie für die Dauer von 5 Jahren ab Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden gespeichert.
3. Fintecom kann den Rahmenvertrag mit dem Kunden mit einer Frist von zwei Monaten kündigen.
4. Fintecom hat das Recht, das Benutzerpanel fristlos aussetzen oder zu schließen, in folgenden Fällen:
 - der Kunde hat gegen eine Bestimmung der vorliegenden Geschäftsbedingungen verstoßen,
 - der Kunde hat gegen das allgemein geltende Recht in Bezug auf die Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden verstoßen oder es besteht ein begründeter

- Verdacht eines solchen Verstoßes,
- es besteht ein begründeter Verdacht, dass der Kunde an unehrlichen Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder an anderen kriminellen Aktivitäten beteiligt ist,
 - der Kunde hat die erforderlichen Dokumente nicht eingereicht oder sich weigert diese zu ergänzen und zu aktualisieren,
 - der Kunde hat wiederholt einen Live-Kurs auf der Transaktionsplattform FX City reserviert, ohne die Mittel innerhalb von 24 Arbeitsstunden bereitzustellen.

§18 Schlussbestimmungen

1. Sollte Fintecom ihren Verpflichtungen nicht nachkommen können, steht dem Kunden keine Entschädigung im Rahmen des britischen Systems zur Absicherung von Finanzdienstleistungen (Financial Services Compensation Scheme – FSCS) oder des polnischen Bankgarantiefonds (Bankowy Fundusz Gwarancyjny) zu, weil die FX City-Dienstleistung keinen Bank- oder Treuhanddienst darstellt, der durch staatliche Garantien abgedeckt wird. Die Kundengelder werden jedoch auf separaten Bankkonten geschützt.
2. Die von den Kunden zum Zwecke der Ausführung der Zahlungstransaktionen in einer Höhe, die der Weiterleitung an den Empfänger unterliegt, angenommenen Geldmittel liegen gesondert vor und werden zu keiner Zeit mit den Geldmitteln aufbewahrt, über die Fintecom zu anderem Verwendungszweck verfügt.
3. Der Kunde, der den Geldvermittlungsdienst im Rahmen der FX City Dienstleistung in Auftrag gibt, akzeptiert die vorliegenden Geschäftsbedingungen.
4. Fintecom behält sich das Recht vor, Geschäftsbedingungen im beliebigen Moment zu ändern, unter der Einhaltung der zweimonatigen Frist der Benachrichtigung der Kunden.
5. Die Firma Fintecom verpflichtet sich über sämtliche geplanten Änderungen per E-Mail zu informieren. Diese Nachrichten werden an die E-Mail-Adresse gesendet, die bei der Registrierung des Kunden angegeben wurde.
6. Die vorgeschlagene Änderung tritt zwei Monate ab dem Tag der Versendung der Nachricht über die Änderung in Kraft, sofern wir von dem Kunden nicht einen Widerspruch gegen diese Änderungen vor dem Tag erhalten, an dem sie in Kraft treten.
7. Der Kunde hat das Recht, den Rahmenvertrag vor dem Tag des Inkrafttretens der vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsbedingungen zu kündigen, mit der Wirkung ab dem Tag des Informierens des Kunden über diese Veränderungen, jedoch nicht später als an dem Tag, an dem diese Veränderungen zur Anwendung kommen sollten: die Vertragskündigung ist kostenlos.
8. Wenn der Kunde Widerspruch gegen die vorgeschlagenen Änderungen eingelegt hat, aber nicht den Rahmenvertrag gekündigt hat, erlischt der Vertrag an dem Tag, der dem Inkrafttreten dieser Änderungen vorangeht.
9. Wenn der Kunde keinen Widerspruch gegen die vorgeschlagenen Änderungen vor dem Tag ihres Inkrafttretens einlegt, wird angenommen, dass er in sie eingewilligt hat.
10. Das Erlöschen oder die Kündigung des Rahmenvertrags ist gleichbedeutend mit der Beendigung der Erbringung der Dienstleistung und mit dem Deaktivieren des Nutzerpanels.
11. Keine andere Person als der Kunde wird über Rechte verfügen, die sich aus vorliegenden Nutzungsbedingungen ergeben.
12. Das Benutzerpanel auf der FX City Plattform ist ein persönliches Profil des Kunden. Der

Kunde hat kein Recht auf die Übertragung von jeglichen Rechten aus vorliegenden Nutzungsbedingungen an Dritte.

13. Streitigkeiten, die nicht im Standardreklamationsverfahren entschieden werden, werden zuerst gütlich beigelegt. Wird keine gütliche Beilegung erreicht, so werden die Streitigkeiten vor einem Gericht, das für den Sitz von Fintecom Sp. z o.o. zuständig ist entschieden.
14. Fintecom Sp. z o.o. ist ein Nationales Zahlungsinstitut, das in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 19. August 2011 über die Zahlungsdienste tätig ist und hat Verfahren implementiert, die die Anforderungen des o.g. Gesetzes erfüllen.